

Gesichtsrekonstruktion

Nachdem alle Ermittlungsansätze ausgeschöpft waren, ruhte der Fall zunächst in den Archiven von Polizei und Staatsanwaltschaft, bis der Vermisstenstelle des LKA NI eine relativ neue Technik der Gesichtsteilrekonstruktion bekannt wurde, die bereits sehr erfolgreich beim LKA Magdeburg durchgeführt wird.

Auf der Grundlage des noch vorhandenen Schädelknochens der unbekannt Toten führte Frau Dipl.-Ing. Burrath vom LKA Magdeburg eine Gesichtsteilrekonstruktion durch.

